

Caritas informiert



Geschenke mal anders



5 Jahre Ehrenamt im Cafe caritasse



Neue Kleiderkammer im Süden

www.caritas-fuerth.de

Orient trifft Okzident

Ehrenamtsempfang 2016 in der Grünen Halle

Orientalischer Gesang, vorgetragen von der 12jährigen Bissan aus Syrien, ein buntes Buffet gemixt aus fränkischen und Köstlichkeiten aus 1001 Nacht und zum Tanz animierende Musik der Band Los Salsalidos von der Musikschule Fürth: der Ehrenamtsempfang der Caritas Fürth stand dieses Jahr unter dem Motto „Orient trifft Okzident“. Um die 120 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Fürth waren der Einladung gefolgt und haben am Freitag, den 01.07.2016, den frühen Abend in der Grünen Halle gemeinsam mit 20 hauptamtlichen Mitarbeitenden das bunte Programm genossen.



Spenden Sie bitte für: Ehrenamt

eine weiße Rose überreicht – als kleine Geste stellvertretend für ein GROßES DANKESCHÖN!

Eindeutiger Höhepunkt des Events waren – neben leckerstem italienischem Eis, welches gesponsert wurde von der Firma Eisunion aus Feucht – der Auftritt der Feuerkünstlerin Anne Devries, die ebenfalls zu orientalischen Klängen einen spektakulären Auftritt mit verschiedenen Feuerperformances darbot.

Kontakt:

Ute Böttcher/Katrin Wünsch
Telefon 0911 74050-13
E-Mail: ute.boettcher@caritas-fuerth.de

Orientalisch-fränkische Gaumenfreuden



Anne Devries bot eine atemberaubende Feuershow

Nach einleitenden Ansprachen des ersten Vorsitzenden Herrn Fässler und Herrn Baumüller, dem zweiten Vorsitzenden, stürmten alle das leckere und hübsch angerichtete Buffet des Toleranz-Caterings der Lebenshilfe.

Auch danach wurden diejenigen geehrt und verwöhnt, die so unglaublich vieles leisten und ohne deren Unterstützung die Arbeit der Caritas unmöglich wäre: ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem Asylbereich, den Projekten Cafe Caritasse, Kleidbar und der Hausaufgabenhilfe, der Glücksbude, der Bewegungsgruppe, der Psychosozialen Beratung und die vielen Sammler. Jeder Gast bekam zum Abschluss

Zum Jubiläum gab es Literatur, Kunst, Musik und vieles mehr...

5 Jahre Cafe caritasse

Im Mai dieses Jahres war es soweit: Das **Cafe caritasse** feierte Geburtstag. Seit nunmehr 5 Jahren bewirten Ehrenamtliche jeweils montags und donnerstags zwischen 10 und 17 Uhr die Gäste. Es gibt fair gehandelten Kaffee und Tee, regionale Säfte, selbstgebackenen Kuchen, liebevoll zubereitete Snacks und vieles mehr zu überaus günstigen Preisen, so dass sich auch jemand mit kleinem Geldbeutel einen Cafe-Besuch leisten kann.

Die Jubiläumsfeier war ein Abend ganz besonderer Art: Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden des Caritasverbandes, Herrn Hans Fäßler, und Ute Böhm vom Cafe-Team nutzten die zahlreichen Gäste die Möglichkeit, die Ölbilder und Gesichts- und Körperlandschaften der Fürther Künstlerin Ingrid Riedl in den Räumen des Caritasverbandes auf sich wirken zu lassen und untereinander oder mit den teilnehmenden Künstlern ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl sorgten die ehrenamtlichen Mitarbeiter der **caritasse**: Es gab Mai-Bowle, erfrischende Häppchen und eine von der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Biggi Wagner kunstvoll gestaltete und sehr leckere Geburtstagstorte.

Anschließend gab der Arzt und Schriftsteller Johannes



Spenden Sie bitte für: **Cafe caritasse**

Wilkes in der **caritasse** eine Kostprobe aus seinem neuesten Franken Krimi „Der Fall Rückert“, eine Krimikomödie, bei der die Schnoddrigkeit des Kommissars aus dem Ruhrgebiet auf fränkische Lebensart trifft. Zwischen den Leserunden verzauberten Marlis Krafft und ihr Begleiter auf der Gitarre das Publikum mit eigenen Pop- und Jazz-Songs. Das Publikum war begeistert, was sich auch an der hohen Summe an eingehenden Spenden zum Abschluss zeigte. Auch Johannes Wilkes spendete die Einnahmen seiner verkauften Bücher für unser Café.

Ein ganz besonderer Dank an diesem Abend galt dem Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Cafes.

Kontakt:

Frau Böhm, Tel. 740 50 40

Frau Böttcher, Tel. 0911 740 50 13



Kenner der fränkischen Seele: Johannes Wilkes amüsiert mit seinem Franken-Krimi das Publikum.

Spenden statt Geschenke

Geburtstagsgeschenke mal anders

Als Herr K. zu seinem runden Geburtstag einlud, entschied er sich, statt Geschenke anzunehmen lieber dafür einen guten Zweck zu unterstützen. Durch diese Aktion kam die stolze Summe von **2.525 €** zusammen. Diesen Betrag spendete er komplett an den Caritasverband Fürth. Er nutzte damit die Gelegenheit, Menschen, die wenig Grund zum Feiern haben und auf Unterstützung angewiesen sind, eine große Freude zu bereiten und sich auf besondere Weise zu solidarisieren.

„Caritas informiert“ (C.i.) hat hier genauer nachgefragt:

C.i.: Was hat Sie dazu motiviert, auf diese Art und Weise zu spenden?

Herr K.: Nun – uns geht es gut. Manche anderen Leute sind jedoch ohne Schuld in Not geraten. Schwächeren und ärmeren Menschen zu helfen, ist uns eine wichtige Angelegenheit.

C.i.: Warum unterstützen Sie gerade den Caritasverband Fürth?

Herr K.: In den Fürther Nachrichten stand, dass sich die Caritas Fürth unter anderem auch besonders für die Flüchtlinge engagiert. Außerdem können sich in Not geratene Menschen direkt an den Caritasverband wenden.

C.i.: Wie ist die Aktion bei den Spendern angekommen?

Herr K.: Alle Spender sehen Verantwortung, ärmeren Menschen zu helfen. Sie vertrauen darauf, dass mit dem ge-

sammelten Geld Flüchtlinge und Bedürftige in Fürth unterstützt werden. Da ich einige Mitarbeiter des Caritasverbandes persönlich kenne, setze ich großes Vertrauen in sie, dass das Geld in meinem Sinne verwendet wird.

C.i.: Wir danken Ihnen ganz herzlich dafür.

(Anm. d. Red.: Der „Geschenkespender“ möchte lieber anonym zu bleiben.)

Kontakt:

Christian Hoffmann

Tel. 0911 – 74050-10

E-Mail: christian.hoffmann@caritas-fuerth.de



Frauencafé in der Erstaufnahmeeinrichtung

Seit Februar 2016 findet jeden Montag-nachmittag in der Erstaufnahme im ehemaligen Möbelhaus Höffner ein Frauencafé statt. Ziel ist es, den Frauen nicht nur einen Raum der Ruhe und des Rückzugs zu bieten, sondern ihnen auch auf eine niederschwellige Art und Weise Beratung anbieten zu können. Das Café wird durch Ehrenamtliche unterstützt. So wird nicht nur gehäkelt und gestrickt, sondern es werden auch die verschiedenen Volkstänze probiert.

Da gleichzeitig zum Frauencafé ein Angebot des Kinderbereiches stattfindet,



Spenden Sie bitte für:
Frauencafé im Höffner

det, bietet das Café den Frauen einen Rahmen, nur unter sich zu sein, durchzuatmen, Abstand zu nehmen. Oftmals entstehen dadurch Gespräche mit den Sozialpädagoginnen, die im Rahmen der öffentlichen Beratungszeit keinen Platz haben. Viele Frauen trauen sich auch nicht in die allgemeine Beratung, sondern nutzen lieber diesen inoffiziellen Raum, um über ihre Probleme zu sprechen. Finanziert wird dieses Angebot über Spenden.

Kontakt:

Birgit Girg und Irene Höllrigl
Tel. 0911 – 74050-0
E-Mail: hoellrigl.caritas@gmail.com,
girg.caritas@gmail.com



Frauencafé –
Raum zum Durchatmen
für geflüchtete Frauen

5. Mobiler Nachbarschaftstreff

In der Südstadt ist seit 3 Jahren der Runde Tisch aktiv

Bei der 5. Auflage der Aktion „Mobiler Nachbarschaftstreff“ kamen bei idealen Wetterbedingungen am 6. Juli 2016 über 50 Menschen aus dem Stadtteil auf den Stresemannplatz. Die Idee: In den Feierabendstunden wird ein kleiner Treffpunkt aufgebaut. Für Sitzgelegenheiten, Informationen aus dem Stadtteil, Imbiss und Getränke ist gesorgt. Wenn jemand einen selbstgebackenen Kuchen mitbringt, wird das willkommen geheißen. „Wir möchten, dass die Menschen miteinander ins Gespräch kommen, Fragen stellen und Informationen austauschen –

meist entsteht mehr daraus, als wenn ein einzelner einen Plan macht. Ein Programm zum Konsumieren gibt es nicht.“ So beschreibt Friederike Süß die Idee des unkonventionellen Unterfangens. Ziel ist die gute Nachbarschaft.

Wer sich an den Projekten beteiligen möchte oder Ideen dafür hat, kann diese einbringen. Nächste öffentliche Gelegenheit ist der 14.9. vor der Heinrichskirche an der Kaiserstraße ab 16 Uhr.



Spenden Sie bitte für:
Runder Tisch

oren geeigneten und gesundheitsfördernden Angeboten in der Südstadt herausgebracht. Hier finden sich kulturelle, sportliche oder gesellige Angebote. Denn Gemeinschaft und Kommunikation sind für sich alleine schon gesundheitsfördernd.

Ein weiteres Projekt: Zuletzt hatten Bürger aus dem Stadtteil akribisch untersucht, wo es für Kinder, Senioren und Menschen mit körperlichen Einschränkungen gefährliche Stellen auf den Fußgängerwegen, Radwegen, an Ampeln und Bushaltestellen gibt. Die Daten wurden von der kommunalen Verwaltung aufgenommen und geprüft. Nun sollen die „Gefahrenquellen“ nach und nach beseitigt werden. Ideen für weitere Projekte im Stadtteil gibt es viele.

Kontakt:

Friederike Süß
Tel. 0911 97790370, Kaiserstr. 109,
90763 Fürth; E-Mail: friederike.suess@caritas-fuerth.de



Hier kommen BürgerInnen miteinander ins Gespräch.

Ein Projekt mit Unterstützung von vielen Seiten

Kleiderkammer Süd – seit März geöffnet

Dem Aufruf zur ehrenamtlichen Mitarbeit beim Aufbau einer Kleiderkammer zur Versorgung von Geflüchteten im Süden von Fürth war Ende letzten Jahres eine große Zahl Freiwilliger gefolgt. Noch im Dezember 2015 fanden erste Treffen statt, bei denen viele Engagierte ihre Ideen und vorhandenen Erfahrungen für das Projekt austauschen konnten.

Die Räumlichkeiten in der Zeppelinstr. 12 waren bereits über die Joseph-Stiftung (kirchliche Wohnungsbaugesellschaft) mietfrei zur Verfügung gestellt worden. Nach einer ersten Sichtung erfolgten die Pläne zur Gestaltung.

Im Lauf der folgenden Monate konnten Einrichtungsgegenstände wie Regale, Kleiderständer, eine Kinderecke, notwendige Raumteiler, Kleiderbügel etc. komplett über Spenden organisiert werden. Zum Einsatz kam Neues oder Ausrangiertes der Firmen **IKEA, Wöhrl, Vögele, Ecco, transformier Kommunikation** und des **Gebrauchtwarenhofs Bislohe**.

Der nächste Schritt war es, die Kleiderkammer nun mit Ware zu füllen. Dabei wurde die Kleidung aller bisherigen Ausgabestellen im Süden Fürths zusammengetragen, die Ehrenamtlichen brachten eigene Spenden und die von Freunden mit. Ware aus der Kooperation mit der Kleiderkammer im ehemaligen Möbelhaus Höffner sowie mit dem Gebrauchtwarenhof Bislohe vervollständigte die Erstausrüstung im Süden.

Die **Nähwerkstatt** (ein Projekt von Geflüchteten) fertigte die Sitzkissen für Wartende an. Nachdem Abschluss der letzten Renovierungsarbeiten, der Beschriftung, Beschilderung und der Installation der Technik für die Datenerfassung eröffneten wir die Kleiderkammer am 31.03.2016. Wir waren gespannt, wie die Kleiderkammer – angesiedelt außerhalb der Unter-

künfte – angenommen wird, und freuten uns sehr, dass zu den ersten Terminen so viele Menschen erschienen, um ihre Erstausrüstung zu erhalten.

Nachdem die Anzahl der ankommenden Flüchtlinge im Frühjahr stark zurückging und Erstausrüstungen kaum noch nötig waren, wurde die Nutzung der Kleiderkammer für die Menschen in den Gemeinschaftsunterkünften erweitert. Diese können nun für kleine Beträge Kleidungsstücke käuflich erwerben. Die Einnahmen daraus werden angespart und nach Bedarf wieder der Unterstützung der Geflüchteten zugeführt.

Immer wieder fragen Nachbarn aus der Umgebung, ob sie Kleidung abgeben können. Daher wird in den nächsten Monaten eine Spendenannahme eingerichtet. Des Weiteren planen wir, im Herbst die Kleiderkammer für die gesamte Bevölkerung zu öffnen.

Der Großteil des Aufbaus der Kleiderkammer sowie der komplette Betrieb wurde und wird durch Freiwillige bewerkstelligt, ohne deren stetiges Engagement solche Projekte kaum umsetzbar wären. Aus einer bunt gewürfelten Gruppe Menschen ist über viele Stunden gemeinsamer Arbeit ein Team geworden, das gerne zusammenarbeitet und auch stolz auf „seine“ Kleiderkammer ist.

Wir glauben, dass wir mit diesem Konzept neben der Unterstützung der Flüchtlinge auch einen ökologischen Beitrag sowie ein Stück Integration durch die Einbeziehung der Bevölkerung leisten können.

Kontakt:

Kleiderkammer im Süden
Sonja Küfner
E-Mail: kuefner.caritas@gmail.com
Telefon 0176-20751789



Spenden Sie bitte für:
Kleiderkammer Süd



Gleichermaßen systematisch und liebevoll gestaltet – die neue Kleiderkammer



Impressum

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V.

Königstr. 112 - 114
90762 Fürth
Telefon 0911 74050-0
Fax 0911 74050-60
E-Mail: zentrale@caritas-fuerth.de

Geschäftsführer

Christian Hoffmann
1. Vorsitzender
Hans Fäßler

Ansprechpartnerin Öffentlichkeitsarbeit/Printmaterialien

Friederike Süß
Telefon 0911 97790370
friederike.suess@caritas-fuerth.de

Fotos und Texte: Caritas

Widerruf

Sie möchten aus dem Verteiler für unseren Newsletter gelöscht werden? Geben Sie uns Bescheid. Telefon 0911 74050-0
Ansprechpartnerin: Angela Hammer
E-Mail: zentrale@caritas-fuerth.de

Spendenkonto

Sparkasse Fürth
Konto 40 090 904 BLZ 762 500 00
IBAN DE17 76250000040090904
BIC BYLADEM1SFU

Registergericht: Amtsgericht Fürth